

13.10.2017 09:10 Uhr - 2. Bundesliga - Supercup - PM Halle-Neustadt

## **Halle-Neustadt vorerst ohne Cheftrainer Gluver sowie mit Neuzugang in der Administration**

**Er heißt Jan-Henning Himborn und ist in seiner Freizeit ehrgeiziger Angler. Neben seinem Hobby in der Natur lebt er aber auch leidenschaftlich für den Handballsport. Seit Mitte Oktober übernimmt der studierte Sportwissenschaftler und A-Lizenzinhaber die sportlichen und organisatorischen Geschicke des SV Union Halle-Neustadt. Als Geschäftsstellenleiter und Trainer des Juniorteams fungiert der Norddeutsche zukünftig und wird damit eine Lücke, die bei der personellen Neuorientierung in den letzten Monaten offen gewesen ist, schließen. "Halle bietet die perfekten Voraussetzungen um die Theorie welche ich in meinem Sportstudium mir angeeignet habe, jetzt in der Praxis umzusetzen" so Himborn.**

Der ehemalige Drittligaspieler des DHK Flensburg, war in den letzten acht Jahren sportlicher Leiter des TuS Esingen e.V. und hatte die Verantwortung für die sportliche Ausrichtung von 20 Handballmannschaften im weiblichen und männlichen Bereich. Darüber hinaus war er für die Organisation, das Marketing und das Sponsoring sowie die Weiterbildung der Trainer in der Handballabteilung seines Vereins zuständig.

Seine klaren personellen und spielerischen Vorstellungen zur Umsetzung einer modernen Spielphilosophie brachten ihm viel Lob und machten viele Bundesligavereine auf ihn aufmerksam. Durch die offensiv und sehr variabel ausgerichtete Deckungsarbeit sowie das schnelle und strukturierte Angriffsspiel seiner Mannschaft gelang es ihm 2016, erstmals in die weibliche Jugendbundesliga mit der A-Jugend aufzusteigen. Dieser systematisch erarbeitete Erfolg machte Jan-Henning Himborn Lust auf den nächsten Schritt.

Getrübt wird die erste Arbeitswoche von Jan-Henning Himborn durch die Erkrankung vom Cheftrainer der Wildcats. 'Jörgen Gluver wird in den kommenden Wochen nicht an der Seitenlinie der Wildcats stehen. Er befindet sich aktuell in medizinischer Behandlung und wir möchten aus Respekt der Privatsphäre auch keine weiteren Details mitteilen. Der gesamte Verein gibt unseren Trainer jetzt die benötigte Zeit zur Genesung und wir wünschen ihm vom Herzen gute Besserung', so Pressesprecher Marcel Gohlke. Das Training und die nächsten Spiele wird die bisherige Co-Trainerin Bianka Eckardt übernehmen. Am Sonntag um 16:00 Uhr treffen die Hallenserinnen dann in der Erdgas Sportarena auf den Tabellenfünften aus Herrenberg.